



HUMANGENETIK

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Facharztweiterbildung Humangenetik folgende Weiterbildungszeiten:

- ▶ 60 Monate Humangenetik unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon
 - ▶ müssen 30 Monate in der humangenetischen Patientenversorgung abgeleistet werden
 - ▶ müssen 12 Monate in anderen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden
 - ▶ müssen 12 Monate im molekulargenetischen Labor abgeleistet werden
 - ▶ müssen 6 Monate im zytogenetischen Labor abgeleistet werden

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei 48 Monaten, davon 12 Monate im molekulargenetischen Labor und 6 Monate im zytogenetischen Labor.

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt. Genauere Befugnis-kriterien nach 2020er Weiterbildungsordnung wurden bisher noch nicht festgelegt.

Begriffsbestimmungen, weitere Informationen und Erläuterungen zur grundsätzlichen Befugniserteilung finden Sie auf einem separaten Merkblatt.

Stand: 08.02.2022

Leistungsnachweis Humangenetik

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (ein Jahr):

Bitte beachten Sie:

Geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol „→“), die Leistungszahl des o. g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten Stätte (nicht Ihre eigene).

* Inhalte ohne eine Elementnummer haben keinen Einfluss auf den zeitlichen Befugnisumfang.

** KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).

Element	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
		Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Humangenetik				
1	KM	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
2	KM	Ursache von Mutationen und Epimutationen sowie deren somatische Auswirkungen oder in der Keimbahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
3	KM	Bedeutung von Polymorphismen, Kopienzahlveränderungen und Mosaiken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
4	KM	Numerische und strukturelle Chromosomenaberrationen sowie Symptomatik und Nosologie der wichtigsten angeborenen und erworbenen Chromosomenstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
5	KM	Populationsgenetik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
6	KM	Prinzipien der Therapie genetisch bedingter Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
		Humangenetische Beratung				
7	KM	Besonderheiten humangenetischer Beratungsabläufe bei Risikopersonen mit spät manifestierenden nicht heilbaren Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
8	H	Berechnung von Erkrankungs- und Vererbungswahrscheinlichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

Indikationsstellung zur genetischen Diagnostik						
9	H	▶ bei unerfülltem Kinderwunsch und bei Aborten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
10	H	▶ bei genetisch bedingten bzw. mitbedingten Gesundheitsrisiken und Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
11	H	▶ bei angeborenen Fehlbildungen und Krankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
12	H	▶ in der Schwangerschaft (Pränataldiagnostik, nicht invasive pränatale Testung, Präimplantationsdiagnostik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
13	H	▶ zu prädiktiven Gentests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
14	H	Humangenetische Beratung einschließlich der Erhebung der Familienanamnese in drei Generationen, Beurteilung und Erstellung einer Epikrise bei 50 verschiedenen Krankheitsbildern in Fällen, davon	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
15	H	▶ mit Manifestation in mehreren Systemen (syndromale Krankheitsbilder) bzw. bei angeborenen Fehlbildungen	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
16	H	▶ monogene und komplexe Erbgänge	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
17	H	▶ zytogenetische (numerische und strukturelle Chromosomenaberrationen) und molekularzytogenetische Befunde	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
18	H	▶ molekulargenetische Befunde	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
19	H	▶ prädiktive molekulargenetische Befunde	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
Beratung bei invasiver und nicht invasiver pränataler Diagnostik einschließlich Präimplantationsdiagnostik						
20	KM	Psychosoziale Betreuung von Schwangeren und ihren Partnern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
21	KM	Invasive und nicht invasive Verfahren der Pränatal- und der Präimplantationsdiagnostik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
22	KM	Teratogene Potentiale von physikalischen, infektiösen und chemischen Noxen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
23	H	Beurteilung und Beratung bei auffälligen Befunden in der Pränataldiagnostik	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
Syndromologie						
24	KM	Phänotypanalyse, Terminologie und Bedeutung von Fehlbildungen und kleinen Anomalien einschließlich Dysmorphiezeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

25	KM	Syndrom-Datenbanken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
26	H	Klinisch-genetische Abklärung und Beratung bei 25 verschiedenen a priori unklaren Syndromen in Fällen, davon mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
27	H	► Skelettfehlbildungen, Kraniosynostosen, Groß-/Kleinwuchs	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
28	H	► syndromalen und nicht syndromalen Entwicklungsverzögerungen bei Kindern	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
29	H	► chromosomal bedingten Syndromen	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
30	H	► teratogenen Syndromen, Sequenzen und Assoziationen	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
Stoffwechselkrankheiten und endokrine Störungen						
31	KM	Klinische Merkmale genetisch bedingter bzw. mitbedingter Stoffwechselkrankheiten und endokriner Störungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
32	KM	Möglichkeiten und Grenzen der biochemischen Diagnostik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
33	KM	Neugeborenenenscreening	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
34	H	Differentialdiagnostische Abklärung, humangenetische Beratung und ggf. Koordination der Betreuung von Patienten bzw. Familien mit genetisch bedingter bzw. mitbedingter Stoffwechselkrankheit oder endokriner Störung	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
Erkrankungen von Haut, Haaren, Zähnen und Bindegewebe						
35	KM	Klinische Merkmale genetisch bedingter bzw. mitbedingter Krankheiten an Haut, Haaren, Zähnen und Bindegewebe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
36	H	Differentialdiagnostische Abklärung, humangenetische Beratung und Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik von Patienten mit genetisch bedingten bzw. mitbedingten Erkrankungen des Bindegewebes sowie des ektodermalen Gewebes	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
Neurologische und neuromuskuläre Erkrankungen sowie Muskelerkrankungen						
37	KM	Genetische Grundlagen von Fehlbildungen des zentralen Nervensystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
38	KM	Genetisch bedingte bzw. mitbedingte Erkrankungen des peripheren und zentralen Nervensystems sowie der Muskulatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

Differentialdiagnostische Abklärung und humangenetische Beratung bei						
39	H	▶ angeborenen Fehlbildungen des Nervensystems	→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft	
40	H	▶ neurologischen Erkrankungen	→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft	
41	H	▶ neurodegenerativen Erkrankungen des peripheren und zentralen Nervensystems	→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft	
42	H	▶ neuromuskulären und muskulären Erkrankungen	→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft	
Krankheiten der Niere und der ableitenden Harnwege						
43	KM	Genetische Grundlagen von Erkrankungen und Fehlbildungen der Niere und der ableitenden Harnwege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
44	H	Differentialdiagnostische Abklärung und humangenetische Beratung bei genetisch bedingten bzw. mitbedingten Erkrankungen mit Nierenbeteiligung	→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft	
Krankheiten von Auge und Ohr						
45	KM	Grundlagen und genetische Ursachen von syndromaler und nicht syndromaler Blindheit und Taubheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
46	KM	Grundlagen und genetische Ursachen von angeborenen Fehlbildungen von Auge und Ohr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
47	H	Differentialdiagnostische Abklärung und humangenetische Beratung bei genetisch bedingten bzw. mitbedingten Formen von Blindheit und/oder Taubheit	→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft	
Erkrankungen des Herzens und der Gefäße						
48	KM	Genetische Grundlagen von Fehlbildungen des Herzens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
49	KM	Genetische Grundlagen von Gefäßerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
50	KM	Genetische Grundlagen von Kardiomyopathien und Ionenkanalerkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
51	H	Differentialdiagnostische Abklärung und humangenetische Beratung bei isolierten und syndromalen Fehlbildungen des Herzens und der Gefäße	→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft	
52	H	Differentialdiagnostische Abklärung und interdisziplinäre Betreuung von Kardiomyopathien und Arrhythmien	→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft	
Erkrankungen des Blutes						

53	KM	Genetische Grundlagen von Blutgerinnungsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
54	KM	Genetische Grundlagen von Störungen der Hämatopoese und Hämoglobinopathien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
55	KM	Genetische Grundlagen der Erkrankungen des Immunsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
56	H	Differentialdiagnostische Abklärung und humangenetische Beratung bei Blutgerinnungsstörungen, Störungen der Hämatopoese, Hämoglobinopathien sowie von Erkrankungen des Immunsystems	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
Tumorerkrankungen						
57	KM	Genetische Grundlagen von Tumordisposition, insbesondere Charakteristika monogener Tumordispositionssyndrome	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
58	KM	Grundlagen der somatischen Tumorgenetik und Tumorepigenetik einschließlich deren diagnostischer und therapeutischer Relevanz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
59	H	Differentialdiagnostische Abklärung, individuelle Risikoberechnung und humangenetische Beratung bei genetisch bedingter bzw. mitbedingter Tumordisposition, insbesondere bei monogenen Formen	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
60	H	Humangenetische Beratung zur diagnostischen und therapeutischen Relevanz genetischer und epigenetischer Veränderungen von Tumorzellen	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
Infertilität/Aborte						
61	KM	Genetische Grundlagen des unerfüllten Kinderwunsches sowie rekurrierender Aborte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
62	KM	Grundlagen der assistierten Reproduktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
63	H	Differentialdiagnostische Abklärung und humangenetische Beratung bei Paaren mit unerfülltem Kinderwunsch oder rekurrierenden Aborten	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
Pharmakogenomik						
64	KM	Grundlagen der Bedeutung genetischer und epigenetischer Varianten für die Pharmakotherapie einschließlich der Companion Diagnostik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Diagnostische zytogenetische Verfahren						
65	KM	Grundlagen zytogenetischer, molekularzytogenetischer, Array-basierter und sequenzierungsbasierter Methoden zur Detektion struktureller chromosomaler Varianten, deren Aussagewert und Limitierung sowie Besonderheiten bei pränatalen, postnatalen und tumorgenetischen Fragestellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

66	H	Durchführung, Auswertung und Befunderstellung von Chromosomenanalysen, davon	→		Verbindliche Selbstauskunft	
67	H	▶ mit allen Kultivierungs- und Präparationsschritten, davon	→		Verbindliche Selbstauskunft	
68	H	▶ pränatal	→		Verbindliche Selbstauskunft	
69	H	▶ FISH-Analysen an Interphasekernen sowie an Metaphasechromosomen	→		Verbindliche Selbstauskunft	
70	H	▶ Mikroarray-Analysen einschließlich Datenbankrecherchen	→		Verbindliche Selbstauskunft	
Diagnostische molekulargenetische Verfahren						
71	KM	Molekulargenetische Techniken, deren Aussagewert und Limitierung sowie Besonderheiten bei pränatalen, postnatalen und tumorgenetischen Fragestellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
72	KM	Besonderheiten von Repeatexpansions-erkrankungen und epigenetischen Aberrationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
73	H	Durchführung, Auswertung und Befunderstellung von molekulargenetischen Untersuchungen bei monogenen, mitochondrialen, polygenen und multifaktoriell bedingten Krankheiten sowie bei somatischen Aberrationen bei mindestens 10 verschiedenen Krankheitsbildern und Genorten in Fällen, davon	→		Verbindliche Selbstauskunft	
74	H	▶ mit allen Laborschritten	→		Verbindliche Selbstauskunft	
75	H	▶ Sequenzierung, davon	→		Verbindliche Selbstauskunft	
76	H	▶ Next Generation Sequenzierung	→		Verbindliche Selbstauskunft	
77	H	▶ Kopienzahlbestimmung (z. B. mittels multiplex ligationsabhängiger Sondenamplifikation (MLPA) oder quantitativer Echtzeit PCR (qPCR))	→		Verbindliche Selbstauskunft	
78	H	▶ instabile Repeatexpansionen	→		Verbindliche Selbstauskunft	
79	H	▶ epigenetische Analysen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
80	H	Durchführung von Analysen und Befunderstellung zum Nachweis somatischer Mutationen in verschiedenen Geweben, insbesondere Knochenmark, Tumorgewebe, peripheren Blutzellen und zellfreien Nukleinsäuren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
Klinische Genomanalytik						

81	KM	Pathogenität von genetischen und epigenetischen Veränderungen und deren klinische Bedeutung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
82	H	Anwendung von Softwaretools zur Wertung von genetischen bzw. epigenetischen Varianten	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
83	H	Anwendung von Datenbanken zur klinischen Interpretation genetischer bzw. epigenetischer Varianten	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft

Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller



ALLGEMEINE INHALTE DER WEITERBILDUNG FÜR ABSCHNITT B

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen Stand: 12.06.2024

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

*KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein
	Grundlagen		
KM	Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung und Stärkung berufsspezifischer Haltungen zum Wohl des Patienten, die auf ärztlicher Expertise, anerkannten ethischen Grundsätzen, Kommunikativität, Kollegialität und präventivem Engagement beruhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung der Kommunikation im Behandlungskontext des Patienten unter Einbezug seiner Werte und Bedürfnisse im Rahmen einer partizipativen Entscheidungsfindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen ärztlicher Begutachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen der Transplantationsmedizin und Organisation der Organspende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

H	Hygienemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Ärztliche Leichenschau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patientenbezogene Inhalte			
H	Management (nosokomialer) Infektionen mit multiresistenten Erregern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beratung über präventive und rehabilitative Maßnahmen einschließlich der Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sowie Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Situationsgerechte ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Aufklärung und Befunddokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Psychosomatische Grundlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit sowie Zusammenhang zwischen Krankheit und sozialem Status	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Besondere Situationen bei der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Therapieentscheidungen am Lebensende einschließlich Angehörigengespräche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Symptome der Verletzung von körperlicher und/oder psychischer Integrität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Genderaspekte und Aspekte der Geschlechtsidentität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Digitalisierung im Kontext ärztlichen Handelns (Interaktion, Diagnostik, Therapiemanagement)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung und Einsatz digitaler Anwendungen für Anamnese, Diagnostik und Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behandlungsbezogene Inhalte			
KM	Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Medizinische Notfallsituationen, insbesondere lebensrettende Sofortmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

KM	Seltene Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Pharmakotherapie, Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Schmerzprävention und allgemeine Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Impfwesen/Durchführung von Schutzimpfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten bei der Betreuung von Patienten mit Behinderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technisch-diagnostische Inhalte im Zusammenhang mit gebietsspezifischen Fragestellungen			
KM	Präanalytik und labortechnisch gestützte Nachweisverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

 Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller